

Pressemitteilung

Hochwasser: Sparkasse schafft Übergangslösungen

Die Hochwasser-Katastrophe hat viele zerstörte Häuser, Wohnungen und Unternehmen hinterlassen. Auch fünf Geschäftsstellen der Sparkasse Aachen wurden von den Wassermassen erheblich beschädigt und mussten bis auf Weiteres geschlossen werden. Wie die Sparkasse mitteilt, wird die Sanierung der einzelnen Standorte zwischen sechs und zwölf Monate dauern.

Um für Kundinnen und Kunden gut erreichbar zu sein, hatte die Sparkasse über den Monatswechsel Juli/August alle nicht betroffenen Geschäftsstellen in den Bereichen Eschweiler und Stolberg wieder geöffnet, auch diejenigen, die bisher für Serviceleistungen geschlossen waren.

Doch auch an den betroffenen Standorten tut sich etwas. So steht vor der Stolberger Sparkassenfiliale an der Rathausstraße derzeit ein roter Container, in dem seit dem 4. August Ansprechpartner für die Kundinnen und Kunden zur Verfügung stehen. Die Geldbox der Sparkasse, ein mobiler Geldautomat, steht ebenfalls hier vor Ort bereit.

In der Geschäftsstelle in der Eschweiler Marienstraße wird die Sparkasse demnächst wieder im Erdgeschoss einen Teilbereich für Kunden öffnen können. Auch dort wird dann wieder ein Geldautomat verfügbar sein.

Vor der Geschäftsstelle in Kornelimünster macht seit dem 2. August die Mobile Geschäftsstelle der Sparkasse regelmäßig Halt, und zwar montags und freitags vormittags sowie donnerstags nachmittags.

Pressemitteilung

Auch in Weisweiler und Zweifall ist vorgesehen, die Foyers der Geschäftsstellen schnellstmöglich wieder zu öffnen.

„Wir wissen, dass die notwendige Sanierung zu Beeinträchtigungen für unsere Kundinnen und Kunden führt. Wir bitten hierfür um Verständnis,“ sagt Dr. Christian Burmester, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Aachen.

Aachen, 4. August 2021

Für weitere Informationen oder Fragen:

Achim Plaum

Sparkasse Aachen

Telefon 0241 / 444-4520

Fax 0241 / 444-4515

achim.plaum@sparkasse-aachen.de